

Zeit für Rosé

Wir sehen etwas durch eine rosarote Brille oder schweben auf rosa Wolken, wenn wir verliebt sind. Wer eine blühende Fantasie hat, malt sich etwas in den rosigen Farben aus, und wenn man etwas sehr positiv rüberbringen möchte, stellt man es im rosigen Licht dar. Die Farbe Rosa besänftigt, fördert damit auch die innere Ruhe, ist die Farbe des Mitgefühls und der Sensibilität.

Zeit für Rosé

Sie steht mitten in unserem Garten, die japanische Kirsche. Ihre rosé farbige Blütenpracht im Frühjahr strahlt Freundlichkeit und Wärme aus. Wenn ich darunter stehe, ist der ganze Himmel rosa, das Leben fühlt sich dann leicht und unbeschwert an. Die Botschaft vom zarten Rosé sind Optimismus und Zuversicht.

Genau das brauchen wir jetzt in dieser herausfordernden Zeit, etwas Neues, Frisches das uns daran erinnert dass es auch ein Danach geben wird.

Die Natur schreitet in ihrer Entwicklung unbeeindruckt von Abstandsregel und Kontaktverbot voran.

Beim Rosé der Blüten bleibt es nicht. Die Blüten sind die Vorboten. Sie kündigen die kräftigen grünen Blätter am Baum an, die im Sommer Schatten spenden. Wenn ich dann darunter stehe oder liege, dann vertraue ich darauf, dass mich das Blätterdach schützt.

Zu Optimismus und Zuversicht kommt Vertrauen hinzu.

In der Schöpfung entdecke ich wieviel Schönheit und Kraft das Leben bereithält. Darauf kann ich vertrauen.

*Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. (Psalm 104, 24)*

Gesegneten Sonntag.

Dorothea Jahns, Prädikantin